

Die Katholische Junge Gemeinde (KjG) ist einer der großen Kinder- und Jugendverbände in der Bundesrepublik Deutschland. Zentrale Aufgaben des Bundesverbandes sind die Unterstützung und Förderung der Arbeit der Diözesanverbände und die Vertretung des Verbandes in Kirche und Öffentlichkeit.

Auf der Bundeskonferenz vom **23.05.2018 bis 27.05.2018** ist das Amt

**des Bundesleiters**

zu besetzen.

Das Amt ist als Wahlamt auf drei Jahre befristet, Wiederwahl ist möglich. Der Beschäftigungsumfang beträgt 100%. Einstellungstermin ist der 01.09.2018.

Der Bundesleitung gehören neben dem Bundesleiter eine Bundesleiterin und eine geistliche Bundesleitung an. Diese sind gemeinsam als Team verantwortlich für die inhaltliche, politische und wirtschaftliche Leitung und Weiterentwicklung des Bundesverbandes im Rahmen der Ordnungen und Beschlüsse. Mitglieder der Bundesleitung sollen eigene Vorstellungen und Ideen zur Gestaltung von christlicher Kinder- und Jugendarbeit einbringen und sich in Kinder- und Jugendpolitik engagieren.

Erwartet werden Identifikation mit den Grundlagen und Zielen der KjG, Erfahrungen in Leitungspositionen der Jugendverbandsarbeit sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität.

Dienstsitz ist Düsseldorf. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD 13.

**Der Amtsinhaber kandidiert erneut.**

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte in digitaler Form bis spätestens **04.03.2018** an:

Maïke Windhövel  
maïke.windhoevel@kjg.de  
Bundesstelle der Katholischen jungen Gemeinde e.V.  
Postfach 32 05 11  
40420 Düsseldorf  
Tel.: 0211/984614-19  
www.kjg.de

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 07.04.2018 in Frankfurt statt.

**Mission Statement** Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen. Wir geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.  
In unserem Verband machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.